

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

PCT

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

SCHRIFTLICHER BESCHIED DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr)
210 (Blatt 2)

siehe Formular PCT/ISA/

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA/220

WEITERES VORGEHEN
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2006/050024

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
03.01.2006

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
02.03.2005

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
INV. B23D51/02 B23D49/16 B23D61/12

Anmelder
ROBERT BOSCH GMBH

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☒ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf Internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Rijks, M

Tel. +31 70 340-3950



Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
☐ Sequenzprotokoll
☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
☐ in schriftlicher Form
☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2006/050024

Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung

1. ☒ Auf die Aufforderung zur Zahlung zusätzlicher Gebühren (Formblatt PCT/ISA/206) hat der Anmelder:
- ☒ zusätzliche Gebühren entrichtet.
 - ☐ zusätzliche Gebühren unter Widerspruch entrichtet.
 - ☐ keine zusätzlichen Gebühren entrichtet.
2. ☐ Die Behörde hat festgestellt, daß das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung nicht erfüllt ist, und hat beschlossen, den Anmelder nicht zur Zahlung zusätzlicher Gebühren aufzufordern.
3. Die Behörde ist der Meinung, daß das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung gemäß Regel 13.1, 13.2 und 13.3
- ☐ erfüllt ist.
 - ☒ aus folgenden Gründen nicht erfüllt ist:
siehe Beiblatt
4. Daher ist der Bescheid für die folgenden Teile der internationalen Anmeldung erstellt worden:
- ☒ alle Teile
 - ☐ die Teile, die sich auf die Ansprüche mit folgenden Nummern beziehen:

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur
Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung

| | |
|---------------------------|---|
| Neuheit | Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-14 |
| Erfinderische Tätigkeit | Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-14 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit | Ja: Ansprüche: 1-14 Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt IV

Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung

- 1 Diese Behörde hat festgestellt, dass die internationale Anmeldung mehrere Erfindungen enthält, die nicht durch eine einzige allgemeine erfinderische Idee verbunden sind (Regel 13.1 PCT), nämlich:

Erfindung I:

Ansprüche 1-6,12-14:

Elektrosägehandwerkzeug mit Sägeblattführungsanordnung und Sägeblatt dafür

Erfindung II:

Ansprüche 7-11:

Elektrosägehandwerkzeug mit Anlageelement

Aus den folgenden Gründen hängen diese zwei Erfindungen nicht so zusammen, dass sie eine einzige allgemeine erfinderische Idee verwirklichen (Regel 13.1 PCT):

2. Dokument DE2657665 (D4) offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Elektrosägehandwerkzeug (Abbildung 1) mit einem Kopplungsmittel (siehe Abbildungen 1 und 9) zum Halten und zum Antreiben eines Sägeblatts (8) und mit einer Führungsanordnung (11 bis 19) zum Führen einer Oszillationsbewegung des Sägeblatts (8), wobei die Führungsanordnung (11 bis 19) zumindest ein seitliches Stützmittel (12 bis 14) zum Abschirmen des Kopplungsmittels von auf das Sägeblatt (8) wirkenden Querkräften umfasst.

Dokument DE2657665 offenbart daher alle Merkmale des unabhängigen Anspruchs 1.

3. Dokument DE2657665 offenbart weiter die Merkmale,
dass das Stützmittel (12 bis 14) zum beidseitigen Abstützen von Querkräften auf das Sägeblatt (8) vorgesehen ist,
dass das Stützmittel (12 bis 14) als Gleitlager ausgebildet ist und

dass das Stützmittel (12 bis 14) eine zweidimensionale Anlagefläche bildet.

Dokument DE2657665 offenbart daher auch alle Merkmale der vom Anspruch 1 abhängigen Ansprüche 2,3 und 5.

4. Dokument DE2657665 offenbart auch (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Sägeblatt (8) für ein Elektrosägehandwerkzeug mit einem oszillatorischen Antrieb (siehe die Beschreibung, Seite 13, Zeile 22 bis Seite 14, Zeile 2) mit einem Haltebereich (der Bereich an der rechten Seite in Abbildungen 4 und 6), der zur Verbindung mit einem Kopplungsmittel (siehe Abbildungen 1 und 9) des Elektrosägehandwerkzeugs vorgesehen ist, und mit einem Führungsbereich (der Bereich zwischen den Führungsplatten 12 bis 14) zur Anlage eines seitlichen Stützmittels (12 bis 14) des Elektrosägehandwerkzeugs.

Dokument DE2657665 offenbart daher auch alle Merkmale des unabhängigen Anspruchs 12.

5. Dokument DE2657665 offenbart nicht die folgenden Merkmale der ersten Erfindung:
- das Merkmal, dass das Kopplungsmittel des Elektrohandwerkzeuges als Rastkopplung ausgebildet ist (Anspruch 4),
 - das Merkmal, dass die Anlagefläche des Stützmittels eine Länge von wenigstens 2 cm in einer Längsrichtung des Sägeblatts aufweist (Anspruch 6),
 - das Merkmal, dass der Führungsbereich des Sägeblattes eine größere Materialstärke aufweist als ein Arbeitsbereich des Sägeblattes mit einer Schneidkante (Anspruch 13) und
 - das Merkmal, dass der Führungsbereich und der Arbeitsbereich des Sägeblattes durch ein Laserschweißverfahren verbunden sind (Anspruch 14).

Diese Merkmale sind daher die potenziellen besonderen technischen Merkmale (PBTM1) der ersten Erfindung und lösen die Aufgabe gleichzeitig die Montage des Sägeblattes zu vereinfachen und die Biegespannungen im Sägeblatt weiter zu

vermindern.

6. Dokument DE2657665 offenbart auch die folgenden Merkmale des unabhängigen Anspruchs 7 (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Elektrosägehandwerkzeug (Abb. 1) mit einem Gehäuse (7) mit einem in eine erste Richtung oszillierend beweglichen Sägeblatt (8) mit zumindest einer in eine Arbeitsrichtung weisenden Schneidkante.

Der Gegenstand des Anspruchs 7 unterscheidet sich von diesem bekannten Elektrosägehandwerkzeug dadurch, dass weiter ein Anlageelement zum Abstützen des Gehäuses an einem Werkstück vorgesehen ist, das relativ zu dem Gehäuse verschiebbar gelagert ist.

Dieses Merkmal ist daher das potenzielle besondere technische Merkmal (PBTM2) der zweiten Erfindung und löst die Aufgabe eine Führung für das Elektrohandwerkzeug vorzusehen.

7. Die potenziellen besonderen technischen Merkmale (PBTM1) der ersten Erfindung sind unterschiedlich vom potenziellen besonderen technischen Merkmal (PBTM2) der zweiten Erfindung.

Außerdem entsprechen die potenziellen besonderen technischen Merkmale (PBTM) der beiden Erfindungen einander nicht, weil sie unterschiedliche Aufgaben lösen.

Daher gibt es keinen technischen Zusammenhang im Sinne von Regel 13.2 PCT und ist das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung nach Regel 13.1 PCT nicht erfüllt.

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- 1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: DE 100 45 890 A1 (ROBERT BOSCH GMBH) 4. April 2002 (2002-04-04)

- D2: US-A-3 270 369 (MANDELL ORVILLE WILLIAM) 6. September 1966 (1966-09-06)
- D3: US-A-4 953 301 (DOBBS, JR. ET AL) 4. September 1990 (1990-09-04)
- D4: DE 26 57 665 A1 (SCHMID & WEZEL; SCHMID & WEZEL, 7133 MAULBRONN;
SCHMID & WEZEL, 7133 M) 29. Juni 1978 (1978-06-29)
- D5: GB-A-2 180 791 (BLACK & DECKER INC) 8. April 1987 (1987-04-08)
- D6: US-A-1 838 125 (WIRTZ WILLIAM) 29. Dezember 1931 (1931-12-29)
- D7: DE 298 18 217 U1 (SCINTILLA AG, SOLOTHURN) 24. Februar 2000 (2000-02-24)
- D8: FR-A-2 248 908 (BOSCH GMBH ROBERT,DT) 23. Mai 1975 (1975-05-23)
- D9: US-A-5 535 520 (ARMSTRONG ET AL) 16. Juli 1996 (1996-07-16)
- D10: US 2002/059732 A1 (CAMPBELL DAVID C ET AL) 23. Mai 2002 (2002-05-23)
- D11: US-A-5 819 420 (COLLINS ET AL) 13. Oktober 1998 (1998-10-13)
- D12: EP-A-0 603 552 (SCINTILLA AG) 29. Juni 1994 (1994-06-29)
- D13: US 2003/145472 A1 (SWIFT EDGAR LEON) 7. August 2003 (2003-08-07)
- D14: DE 100 34 681 A1 (S-B POWER TOOL CO., CHICAGO) 25. Januar 2001
(2001-01-25)
- D15: DE 195 09 539 A1 (ROBERT BOSCH GMBH, 70469 STUTTGART, DE) 19
September 1996 (1996-09-19)

2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1

2.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

2.2 Dokument D4 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Elektrosägehandwerkzeug (Abbildung 1) mit einem Kopplungsmittel (siehe Abbildungen 1 und 9) zum Halten und zum Antreiben eines Sägeblatts (8) und mit einer Führungsanordnung (11 bis 19) zum Führen einer Oszillationsbewegung des Sägeblatts (8), wobei die Führungsanordnung (11 bis 19) zumindest ein seitliches Stützmittel (12 bis 14) zum Abschirmen des Kopplungsmittels von auf das Sägeblatt (8) wirkenden Querkräften umfasst.

2.3 Dokument D4 offenbart daher alle Merkmale des unabhängigen Anspruchs 1.

Außerdem offenbaren die Dokumente D1,D2,D3,D5 und D6 auch alle Merkmale des unabhängigen Anspruchs 1.

3 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 7

3.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 7 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

3.2 Dokument D8 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Elektrosägehandwerkzeug (siehe Abbildung 1) mit einem Gehäuse (10), mit einem Anlageelement (13) zum Abstützen des Gehäuses (10) an einem Werkstück (26) und mit einem in eine erste Richtung oszillierend beweglichen Sägeblatt (12) mit zumindest einer in eine Arbeitsrichtung weisenden Schneidkante (siehe Abbildung 1), wobei das Anlageelement (13) relativ zu dem Gehäuse (10) verschiebbar gelagert ist (siehe die Beschreibung, Seite 2, Zeilen 21 bis 29).

3.3 Dokument D8 offenbart daher alle Merkmale des unabhängigen Anspruchs 7. Außerdem offenbaren die Dokumente D9 bis D14 auch alle Merkmale des unabhängigen Anspruchs 7.

4 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 12

4.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 12 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

4.2 Dokument D4 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Sägeblatt (8) für ein Elektrosägehandwerkzeug mit einem oszillatorischen Antrieb (siehe die Beschreibung, Seite 13, Zeile 22 bis Seite 14, Zeile 2) mit einem Haltebereich (der Bereich an der rechten Seite in Abbildungen 4 und 6), der zur Verbindung mit einem Kopplungsmittel (siehe Abbildungen 1 und 9) des Elektrosägehandwerkzeugs

vorgesehen ist, und mit einem Führungsbereich (der Bereich zwischen den Führungsplatten 12 bis 14) zur Anlage eines seitlichen Stützmittels (12 bis 14) des Elektrosägehandwerkzeugs.

- 4.3 Dokument D4 offenbart daher alle Merkmale des unabhängigen Anspruchs 12. Außerdem offenbaren die Dokumente D1 bis D3 und D5 bis D7 auch alle Merkmale des unabhängigen Anspruchs 12.

5 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2 BIS 6, 8 BIS 11 UND 13 UND 14

Die abhängigen Ansprüche 2 bis 6, 8 bis 11 und 13 und 14 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit erfüllen, siehe die Dokumente D1 bis D15 und die entsprechenden im Recherchenbericht angegebenen Textstellen.

10589686

PATENT COOPERATION TREATY

TRANSLATION

PCT

WRITTEN OPINION OF THE
INTERNATIONAL SEARCHING AUTHORITY

(PCT Rule 43bis.1)

From the
INTERNATIONAL SEARCHING AUTHORITY

To:

Date of mailing (day/month/year) **See form PCT/ISA/210**

Applicant's or agent's file reference
310276

FOR FURTHER ACTION
See paragraph 2 below

International application No.
PCT/EP2006/050024

International filing date (day/month/year)
03.01.2006

Priority date (day/month/year)
02.03.2005

International Patent Classification (IPC) or both national classification and IPC
B23D51/02 B23D49/16 B23D61/12

Applicant
ROBERT BOSCH GMBH

1. This opinion contains indications relating to the following items:

- ☒ Box No. I Basis of the opinion
- ☐ Box No. II Priority
- ☐ Box No. III Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- ☒ Box No. IV Lack of unity of invention
- ☒ Box No. V Reasoned statement under Rule 43bis.1(a)(i) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- ☐ Box No. VI Certain documents cited
- ☐ Box No. VII Certain defects in the international application
- ☐ Box No. VIII Certain observations on the international application

2. **FURTHER ACTION**

If a demand for international preliminary examination is made, this opinion will be considered to be a written opinion of the International Preliminary Examining Authority ("IPEA") except that this does not apply where the applicant chooses an Authority other than this one to be the IPEA and the chosen IPEA has notified the International Bureau under Rule 66.1bis(b) that written opinions of this International Searching Authority will not be so considered.

If this opinion is, as provided above, considered to be a written opinion of the IPEA, the applicant is invited to submit to the IPEA a written reply together, where appropriate, with amendments, before the expiration of 3 months from the date of mailing of Form PCT/ISA/220 or before the expiration of 22 months from the priority date, whichever expires later.

For further options, see Form PCT/ISA/220.

3. For further details, see notes to Form PCT/ISA/220.

Name and mailing address of the ISA/EP

Authorized officer

Facsimile No.

Telephone No.

WRITTEN OPINION OF THE
INTERNATIONAL SEARCHING AUTHORITY

International application No.

PCT/EP2006/050024

Box No. I

Basis of this opinion

1. With regard to the language, this opinion has been established on the basis of the international application in the language in which it was filed, unless otherwise indicated under this item.
☐ This opinion has been established on the basis of a translation from the original language into the following language _____, which is the language of a translation furnished for the purposes of international search (under Rule 12.3 and 23.1(b)).
2. With regard to any nucleotide and/or amino acid sequence disclosed in the international application and necessary to the claimed invention, this opinion has been established on the basis of:
 - a. type of material
☐ a sequence listing
☐ table(s) related to the sequence listing
 - b. format of material
☐ in written format
☐ in computer readable form
 - c. time of filing/furnishing
☐ contained in the international application as filed.
☐ filed together with the international application in computer readable form.
☐ furnished subsequently to this Authority for the purposes of search.
3. ☐ In addition, in the case that more than one version or copy of a sequence listing and/or table(s) relating thereto has been filed or furnished, the required statements that the information in the subsequent or additional copies is identical to that in the application as filed or does not go beyond the application as filed, as appropriate, were furnished.
4. Additional comments:

WRITTEN OPINION OF THE
INTERNATIONAL SEARCHING AUTHORITY

International application No.

PCT/EP2006/050024

Box No. IV

Lack of unity of invention

1. ☒ In response to the invitation (Form PCT/ISA/206) to pay additional fees the applicant has:
- ☒ paid additional fees
 - ☐ paid additional fees under protest
 - ☐ not paid additional fees
2. ☐ This Authority found that the requirement of unity of invention is not complied with and chose not to invite the applicant to pay additional fees.
3. This Authority considers that the requirement of unity of invention in accordance with Rules 13.1, 13.2 and 13.3 is
- ☐ complied with
 - ☒ not complied with for the following reasons:

See Supplemental Box

4. Consequently, this opinion has been established in respect of the following parts of the international application:
- ☒ all parts
 - ☐ the parts relating to claims Nos. _____

**WRITTEN OPINION OF THE
INTERNATIONAL SEARCHING AUTHORITY**

International application No.
PCT/EP2006/050024

Box No. V Reasoned statement under Rule 43bis.1(a)(i) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability;
citations and explanations supporting such statement

1. Statement

| | | | |
|-------------------------------|--------|-------------|-----|
| Novelty (N) | Claims | _____ | YES |
| | Claims | <u>1-14</u> | NO |
| Inventive step (IS) | Claims | _____ | YES |
| | Claims | <u>1-14</u> | NO |
| Industrial applicability (IA) | Claims | <u>1-14</u> | YES |
| | Claims | _____ | NO |

2. Citations and explanations:

- 1 Reference is made to the following documents:
- D1: DE 100 45 890 A1 (ROBERT BOSCH GMBH)
4 April 2002 (2002-04-04)
- D2: US-A-3 270 369 (MANDELL ORVILLE WILLIAM)
6 September 1966 (1966-09-06)
- D3: US-A-4 953 301 (DOBBS, JR. ET AL)
4 September 1990 (1990-09-04)
- D4: DE 26 57 665 A1 (SCHMID & WEZEL; SCHMID &
WEZEL, 7133 MAULBRONN; SCHMID & WEZEL,
7133 M) 29 June 1978 (1978-06-29)
- D5: GB-A-2 180 791 (BLACK & DECKER INC)
8 April 1987 (1987-04-08)
- D6: US-A-1 838 125 (WIRTZ WILLIAM)
29 December 1931 (1931-12-29)
- D7: DE 298 18 217 U1 (SCINTILLA AG, SOLOTHURN)
24 February 2000 (2000-02-24)
- D8: FR-A-2 248 908 (BOSCH GMBH ROBERT, DT)
23 May 1975 (1975-05-23)
- D9: US-A-5 535 520 (ARMSTRONG ET AL)
16 July 1996 (1996-07-16)
- D10: US 2002/059732 A1 (CAMPBELL DAVID C ET AL)
23 May 2002 (2002-05-23)

WRITTEN OPINION OF THE
INTERNATIONAL SEARCHING AUTHORITY

International application No.

PCT/EP2006/050024

| Box No. V | Reasoned statement under Rule 43bis.1(a)(i) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement |
|-----------|--|
| D11: | US-A-5 819 420 (COLLINS ET AL) 13 October 1998 (1998-10-13) |
| D12: | EP-A-0 603 552 (SCINTILLA AG) 29 June 1994 (1994-06-29) |
| D13: | US 2003/145472 A1 (SWIFT EDGAR LEON) 7 August 2003 (2003-08-07) |
| D14: | DE 100 34 681 A1 (S-B POWER TOOL CO., CHICAGO) 25 January 2001 (2001-01-25) |
| D15: | DE 195 09 539 A1 (ROBERT BOSCH GMBH, 70469 STUTTGART, DE) 19 September 1996 (1996-09-19) |
| 2 | INDEPENDENT CLAIM 1 |
| 2.1 | The present application does not satisfy the requirements of PCT Article 33(1) because the subject matter of claim 1 is not novel under PCT Article 33(2). |
| 2.2 | Document D4 discloses (the references between parentheses apply to this document): A hand-held power saw (figure 1) with a coupling means (see figures 1 and 9) for holding and driving a saw blade (8) and with a guide arrangement (11 to 19) for guiding an oscillatory movement of the saw blade (8), the guide arrangement (11 to 19) comprising at least one lateral supporting means (12 to 14) for shielding the coupling means from transverse forces acting on the saw blade (8). |
| 2.3 | Document D4 therefore discloses all the features of independent claim 1. |

WRITTEN OPINION OF THE
INTERNATIONAL SEARCHING AUTHORITY

International application No.
PCT/EP2006/050024

Box No. V Reasoned statement under Rule 43bis.1(a)(i) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability;
citations and explanations supporting such statement

Moreover, documents D1, D2, D3, D5 and D6 also disclose all the features of independent claim 1.

3 INDEPENDENT CLAIM 7

3.1 The present application does not satisfy the requirements of PCT Article 33(1) because the subject matter of claim 7 is not novel under PCT Article 33(2).

3.2 Document D8 discloses (the references between parentheses relate to this document):

A hand-held power saw (figure 1) with a housing (10), with a seating element (13) for supporting the housing (10) against a workpiece (26) and with a saw blade (12) movable in oscillating manner in a first direction with at least one cutting edge pointing in a working direction (see figure 1), the seating element (13) being mounted so as to be displaceable relative to the housing (10) (see description, page 2, lines 21 to 29).

3.3 Document D8 therefore discloses all the features of independent claim 7. Moreover, documents D9 to D14 also disclose all the features of independent claim 7.

4 INDEPENDENT CLAIM 12

4.1 The present application does not satisfy the requirements of PCT Article 33(1) because the subject matter of claim 12 is not novel under PCT Article 33(2).

WRITTEN OPINION OF THE
INTERNATIONAL SEARCHING AUTHORITY

International application No.

PCT/EP2006/050024

Box No. V

Reasoned statement under Rule 43bis.1(a)(i) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability;
citations and explanations supporting such statement

- 4.2 Document D4 discloses (the references between parentheses apply to this document):

A saw blade (8) for a hand-held power saw with an oscillatory drive (see description, page 13, line 22 to page 14, line 2) with a holding area (the area on the right hand side in figures 4 and 6), which is provided for connection with a coupling means (see figures 1 and 9) of the hand-held power saw, and with a guide area (the area between the guide plates 12 to 14) for seating a lateral support means (12 to 14) of the hand-held power saw.

- 4.3 Document D4 therefore discloses all the features of independent claim 12. Moreover, documents D1 to D3 and D5 to D7 also disclose all the features of independent claim 12.

- 5 DEPENDENT CLAIMS 2 TO 6, 8 TO 11 AND 13 AND 14

Dependent claims 2 to 6, 8 to 11 and 13 and 14 do not contain any features which, in combination with the features of any claim to which they refer back, satisfy the PCT requirements for novelty, see documents D1 to D15 and the corresponding passages cited in the search report.

Supplemental Box

In case the space in any of the preceding boxes is not sufficient.

Continuation of:

Box IV

- 1 This Authority has determined that this international application contains multiple inventions which are not linked by a single, general inventive concept (PCT Rule 13.1), as follows:

Invention I:

Claims 1-6, 12-14:

Hand-held power saw with saw blade guide arrangement and saw blade therefor

Invention II:

Claims 7-11:

Hand-held power saw with seating element

These two inventions are not so linked as to form a single general inventive concept (PCT Rule 13.1) for the following reasons:

2. Document DE2657665 (D4) discloses (the references between parentheses apply to this document):

A hand-held power saw (figure 1) with a coupling means (see figures 1 and 9) for holding and driving a saw blade (8) and with a guide arrangement (11 to 19) for guiding an oscillatory movement of the saw blade (8), the guide arrangement (11 to 19) comprising at least one

Supplemental Box

lateral supporting means (12 to 14) for shielding the coupling means from transverse forces acting on the saw blade (8).

Document DE2657665 therefore discloses all the features of independent claim 1.

3. Document DE2657665 furthermore discloses the features that the supporting means (12 to 14) is provided for bilateral absorption of transverse forces directed onto the saw blade (8), that the supporting means (12 to 14) takes the form of a plain bearing and that the supporting means (12 to 14) forms a two-dimensional contact face.

Document DE2657665 therefore also discloses all the features of claims 2, 3 and 5, which are dependent on claim 1.

4. Document DE2657665 discloses (the references between parentheses apply to this document):

A saw blade (8) for a hand-held power saw with an oscillatory drive (see description, page 13, line 22 to page 14, line 2) with a holding area (the area on the right hand side in figures 4 and 6), which is provided for connection with a coupling means (see figures 1 and 9) of the hand-held power saw, and with a guide area (the area between the guide plates 12 to 14) for seating a

Supplemental Box

lateral support means (12 to 14) of the hand-held power saw.

Document DE2657665 therefore also discloses all the features of independent claim 12.

5. Document DE2657665 does not disclose the following features of the first invention:

- the feature that the coupling means of the hand-held power tool takes the form of a snap-fit coupling (claim 4),
- the feature that the contact face of the supporting means has a length of at least 2 cm in a longitudinal direction of the saw blade (claim 6),
- the feature that the guide area of the saw blade has a greater material thickness than a working area of the saw blade with a cutting edge (claim 13) and
- the feature that the guide area and the working area of the saw blade are connected by laser welding method (claim 14).

These features are therefore the potential special technical features (potential special technical feature 1) of the first invention and solve the problem simultaneously of simplifying mounting of the saw blade and further reducing the bending stresses in the saw blade.

Supplemental Box

6. Document DE2657665 also discloses the following features of independent claim 7 (the references between parentheses relate to this document):

A hand-held power saw (figure 1) with a housing (7) with a saw blade (8) movable in oscillating manner in a first direction with at least one cutting edge pointing in a working direction. The subject matter of claim 7 differs from this known hand-held power saw in that a seating element is additionally provided for supporting the housing against a workpiece, which is mounted so as to be displaceable relative to the housing.

This feature is therefore the potential special technical feature (potential special technical feature 2) of the second invention and solves the problem of providing a guide for the powered hand tool.

7. The potential special technical features (potential special technical feature 1) of the first invention differ from the potential special technical feature (potential special technical feature 2) of the second invention. Moreover, the potential special technical features of the two inventions do not correspond to one another because they solve different problems. There is therefore no technical relationship under PCT Rule 13.2 and the requirement of unity of invention under PCT Rule 13.1 is not satisfied.